



Liebe Leserin, lieber Leser,

wer Anfang September ins „Grüne“ geht, könnte meinen, der Herbst sei schon in vollen Zügen da. Das Laub ist an vielen Stellen schon braun oder bereits abgefallen. Aber nicht der Herbst, sondern die Hitze hat unseren Pflanzen zugesetzt. Und wir Menschen haben leider einiges dazu beigetragen, was die Pflanzen unter der Dürre stöhnen und ächzen lässt. Mit unserem Konsum und vermeintlichen Bequemlichkeit haben wir den Pflanzen ganz schön eingeheizt und ihnen an unzähligen Orten durch Versiegelung den Boden unter den Wurzeln weggezogen. Und mancher traute sich den Tag über nicht mehr heraus, weil die Sonne stach und kein Schatten in Sicht war. Viele fragen sich: Haben wir überhaupt noch eine Chance, dass unsere Umwelt und damit auch wir selbst wieder heilen?

Im Buch der Weisheit, Kapitel 7, finde ich Gedanken König Salomos: *Gott aber gebe mir, nach seinem Sinn zu reden und so zu denken, wie es der Gaben würdig ist, die ich empfangen habe. Denn er ist's, der auch die Weisheit auf ihren Weg führt und den Weisen zurechthilft. Denn in seiner Hand sind wir selbst und unsre Worte, dazu alle Klugheit und Kenntnisse in mancherlei Fertigkeiten. Denn er gab mir sichere Erkenntnis dessen, was ist, sodass ich den Bau der Welt begreife und das Wirken der Elemente: Anfang, Ende und Mitte der Zeiten, wie die Tage zu- und abnehmen, wie die Jahreszeiten wechseln, die Vielfalt der Pflanzen und die Kräfte der Wurzeln.*"

Wir Menschen haben die Ordnung der Natur gewaltig durcheinandergebracht und müssen uns nun mühsam zurechthelfen lassen, damit wir uns der Gabe dieses wunderbaren Planeten würdig erweisen. Gott schenkt uns die Erkenntnis und Weisheit dazu, wenn wir beginnen, den Pflanzen den Raum zu geben, den die Kräfte ihrer Wurzeln benötigen. Wir müssen damit beginnen, Böden zu entsiegeln – im eigenen Vorgarten, auf Stellplätzen. Noch kommt ein wirklicher Herbst.

Und Herbstzeit ist Pflanzzeit. Gehen Sie um ihr eigenes Haus und schauen Sie, welche Steine sich entfernen ließen. Sprechen Sie mit ihrem Vermieter, wo ein Zuviel an Pflasterung ist. Denn eine Garage braucht ebenso wenig eine 10-Meter Zufahrt wie das Haus den Steingarten davor. Herbstzeit ist Pflanzzeit. Pflanzen Sie Bäume und Sträucher in ihrer Straße, wo es möglich ist. So kann Grundstück für Grundstück, Straße für Straße, Wohnviertel für Wohnviertel unsere Umwelt heilen. Mancherlei Fertigkeiten dazu hat Gott uns in unsere Hand gegeben. Es braucht dazu nur die Klugheit und einen Spaten. Samen liegen genügend auf der Erde, Setzlinge dürfen nicht abgemäht werden, sondern umgepflanzt. Das alles kostet nichts und unsere Gartenteams beraten Sie gerne.

Und dann kann das Wunder geschehen: Mit dem Entsiegeln der Böden beginnt auch das Entsiegeln der Herzen. Denn es ist wieder Platz da für Natur und Mensch. Unter Bäumen lässt es sich auch in der Sommerhitze sitzen, mit Nachbarn und Freunden eine große Mittagspause einlegen und genießen, wie die Tage zu- und abnehmen.

Ich wünsche Ihnen eine tatkräftige, gesegnete Herbstzeit,
Ihre Pfarrerin *Luise Helm*



Gottesdienste im September bis Oktober 2026

16. Sonntag nach Trinitatis, 20. September

10.00 Uhr GOTTESDIENST (Pfarrerin Luise Helm)
mit Vorstellung der neuen Konfirmand*innen
und KINDERGOTTESDIENST, Gustav-Adolf-Kirche.
anschließend KirchenCafé

17. Sonntag nach Trinitatis, 27. September

10.00 Uhr GOTTESDIENST (Pfarrer Christian Mono)
und KINDERGOTTESDIENST, Gustav-Adolf-Kirche.
anschließend KirchenCafé



ab dem 20. September
startet wieder jeden Sonntag
der **Kindergottesdienst**.
Wir beginnen gemeinsam mit
allen Menschenkindern im
Kirchenraum und hören
anschließend unsere KiGo-
Geschichte mit Malen, Basteln
und Spielen im Gemeindesaal.

Christuskirche täglich geöffnet

ab 10.00 Uhr, mit:

GEBETS-STATION

GLAUBENS-TISCH

Infopunkt JAKOBSWEG

KINDER-ECKE

Texte und Materialien zum Mitnehmen & Weitergeben.

ganztägig Kirchgarten an der Gustav-Adolf-Kirche
Genießen Sie die Wiese – eine Oase unter Bäumen.

Erntedankfest, 04. Oktober

10.00 Uhr GOTTESDIENST und KINDER-
GOTTESDIENST mit ABENDMAHL
(Pfarrerin Luise Helm & Team)
Gustav-Adolf-Kirche.
anschließend Erntedank-KirchenCafé



10.10. – Samstag, 10. Oktober

ab 17.00 Uhr **KirchenNacht**, Gustav-Adolf-Kirche
Andacht – Offenes Singen – LichterNacht ...

Sonntag, 11. Oktober

6.00 Uhr Morgengebet (Pfarrerin Luise Helm)
mit anschließendem Frühstück, Gustav-Adolf-Kirche
10.00 Uhr GOTTESDIENST mit TAUFE (Pfarrerin
Annemarie Kaschub), Gnadenkirche Ubstadt

20. Sonntag nach Trinitatis, 18. Oktober

10.00 Uhr GOTTESDIENST mit TAUFE (Pfarrerin
Luise Helm) und KINDERGOTTESDIENST, Gustav-
Adolf-Kirche. anschließend KirchenCafé

21. Sonntag nach Trinitatis, 26. Oktober

10.00 Uhr GOTTESDIENST (Pfarrer Christian Mono)
und KINDERGOTTESDIENST, Gustav-Adolf-Kirche.
anschließend KirchenCafé

Reformationstag, 31. Oktober

18.00 Uhr GOTTESDIENST (Pfarrer i.R. Horst Nasarek)
in der Gnadenkirche Ubstadt



und jeden Sonntag um 19.00 Uhr

Gebet für den Frieden

in der Offenen Christuskirche

Die GOTTESDIENSTE an Sonntagen feiern wir in der **Gustav-Adolf-Kirche**,
Hebelstraße 2, Bad Schönborn-Mingolsheim. Der Zugang zur Kirche ist barrierefrei.
Die Akustikanlage unterstützt das Hören mit einer Induktionsschleife.

Die GOTTESDIENSTE an Wochentagen und weiteren Feiertagen feiern wir in der **Christuskirche**,
Huttenstraße 31, Bad Schönborn-Langenbrücken (alle Termine auf www.eki-bsk.de).
weitere Gottesdienste in den **Kliniken, Heimen** und in den **Schulen** finden Sie auf www.eki-bsk.de



KONFI

BACK TO CHURCH



Wir treffen uns alle gemeinsam wieder nach der
Sommerkirche und stellen uns am Sonntag, den
20. September, der Gemeinde vor.

Am Samstag, 26. September, fahren wir zum
Kloster Maulbronn. Interessierte aus der
Gemeinde sind herzlich eingeladen, mitzufahren!

Christus-Kirche mit Leben gefüllt

Ein fröhlich-buntes Fest erlebten alle, die am 18. Juli zum Christuskirchenfest gekommen waren.



Bereits das Gerüst rund um die Kirche zeigte an, dass mit der großen Spendensammlung zugunsten der Dacheindeckung der Anbauten der Kirche ein großer Schritt erreicht war – und dies galt es zu feiern!

Nach der Eröffnung des Nachmittags standen die Konfirmandinnen und Konfirmanden bereit, aus der großen Kuchentheke auszugeben. Fleißige Hände aus dem Kindergarten „Lichtblick“, Erzieherinnen und Eltern, hatten zahlreiche Kuchen gebacken, die keine Wünsche mehr offenließen.

Mit sommerlich leichten Klängen übernahmen die Kinder der Musikschule das Programm. Das tat nicht nur den vielen Familien richtig gut, sondern auch allen weiteren Zuhörer*innen, die gekommen waren.

Danach ging es weiter mit verschiedenen Kreativstationen: Im Innenhof konnten Dachziegel aus dem alten Bestand bunt bemalt werden und an weiteren Tischen gab es Bastelstationen, in denen Kirchengebäude und Landschaften entstanden.



Während es in der Kirche kreativ zugeht, konnte man draußen beobachten, auf welche Art und Weise sich über Photovoltaik am besten Energie ins Haus holen lässt. Ausprobieren und Verkabeln war dabei ausdrücklich erlaubt.

Wer sich informieren wollte, fand beim Infotisch des Pfarrbüros gleich eine Anlaufstelle. Auch die Stationen im Kirchenraum galt es zu erkunden – mit Kinder-Bibel-Ausstellung, Glaubenstisch und Gebetsstation. Und manch einer staunte, welch zahlreiche Angebote es jede Woche und in regelmäßigen Abständen in der Christuskirche gibt.

Musikalisch ging es weiter mit Offenem Singen und bei der Abschlussandacht mit Klavier und Orgel zu Bachs Toccata. Das Motto aus dem Epheserbrief, „Nun seid ihr nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen“, wurde den ganzen Tag über erlebbar.

Dass nicht nur solch ein Fest möglich ist, sondern auch täglich die Kirche geöffnet ist und für alle, die kommen möchten, im Dorf bleibt, das ist nur möglich durch die Menschen, die im Team die Christuskirche fördern – mit ihrer Zeit oder mit ihren Spenden ...



... und besonders durch die Handwerker, die über die Sommerzeit hinweg die Dächer mit großer Professionalität saniert haben und noch daran arbeiten. Hier gilt ein besonderer Dank der Firma Siegloch mit ihren Partnerunternehmen, die die Dächer Stück für Stück erstrahlen lassen. Nicht nur das zur Straße sichtbare Dach gehört dazu, sondern auch die Dächer zum Innenhof, die die weiteren Räumlichkeiten und die Sakristei überdachen. Wenn Sie dieses Senfkorn in Händen halten, ist vielleicht schon alles ganz fertig. Schauen Sie einmal vorbei und freuen Sie sich mit uns am neuen Blick auf die Christuskirche.
L.Helm



am 10.10. ist KIRCHEN-NACHT

**Wir laden ein am 10. Oktober
von 17.00 – 7.00 Uhr in die
Gustav-Adolf-Kirche Mingolsheim.**

Eröffnung, Baumpflanzung, Kirchenbeete, Kirchenerkundung Turmbau, Kinderspiele, Kinder-Tanzgruppe, Kerzengießen, Andacht, Offenes Singen, Band, Lichter-Nacht, Meditativer Tanz, Orgelbau, Tischspiele, Nachtlesung, Kirchenschlaf, Morgengebet. außerdem: Kaffee-Ecke, Popcorn, Abendimbiss, Kochen, Nachtmahl, Frühstück.

Machen Sie mit – eine Stunde oder viele Stunden,
dableiben oder zwischendrin wiederkommen.

Das tagesaktuelle Programm finden Sie auf: www.eki-bsk.de

SAMMLUNGEN



Sammlung 1:
Die Kirche bleibt im Dorf
Dachsanierung Anbau
Christuskirche

Sammlung 2: Gustav-Adolf-Werk

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW



unsere Partnergemeinden:
a. „Öfen und Kirchentüren
für Estland“
b. Libanon-Hilfe

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde
Sparkasse Kraichgau
IBAN: DE07 6635 0036 0006 0183 54

Adressen

Christuskirche Huttenstraße 31, Langenbrücken
Gustav-Adolf-Kirche Hebelstraße 2, Mingolsheim
Kindergarten „Lichtblick“ Nagoldstraße 3, Langenbr.

Wir sind für Sie da:

Pfarrbüro geöffnet Huttenstraße 31
Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 - 12.30
und Mittwoch: 14.00 - 17.00 Uhr
Andrea Krug, Pfarrsekretärin
Tel. 07253-5582

Email: badschoenborn@kbz.ekiba.de

G. Luise Helm, Pfarrerin
Tel. 07253-5582 oder 0171-2914063

Tillmann Häfner, Diakon
Tel. 07253-5582 oder 0151-65183454

Michaela Wollmann, Küsterin
Tel. 07253-5582

Simone Born, Kindergarten „Lichtblick“
Tel. 07253-4225
kigalichtblick.badschoenborn@kbz.ekiba.de

Älteste/KGR

Stefan Biedenstein, Andrea Bielenberg
stv. Vorsitz Ina Förderer, Markus Göbel
Tobias Kaufmann, Christian Mächtel
Frauke Schüler-Bredt

alle Infos zu Gottesdiensten, Veranstaltungen, Treffpunkten ... auf www.eki-bsk.de

